



IAP
**Institut für Angewandte
Psychologie**

Diploma of Advanced
Studies in
Ausbilder/in
in Organisationen IAP

>> **Umfassendes Wissen für die Ausbildungspraxis**

**Anerkannt im
MAS Ausbildungs-
management**

Inhaltsverzeichnis

Einführung **3**

Zielpublikum **4**

Lernziele **4**

Inhalte **5**

Aufbau **9**

Methodisches Konzept **11**

Kursinformationen **12**

IAP Institut für Angewandte Psychologie **15**

Psychologie-Knowhow für die Ausbildungspraxis

Für die interne Aus- und Weiterbildung setzen Organisationen vermehrt Fachpersonen als Ausbilder/innen ein. Diese sollten dabei über ausgewiesene Fachkompetenzen verfügen, um Aus- und Weiterbildungen in Organisationen effizient zu gestalten und den Lerntransfer der Teilnehmenden erfolgreich zu unterstützen.

In der modernen Bildung sind die professionelle Konzepterarbeitung und Evaluation von Kursen, der Einsatz neuer Methoden der Erwachsenenbildung und die sozialen Kompetenzen der Ausbilder/innen erfolgsentscheidend. Im Diplomlehrgang Diploma of Advanced Studies in Ausbilder/in in Organisationen IAP setzen sich die Teilnehmenden differenziert mit Aspekten der modernen Didaktik sowie mit lern- und organisationspsychologischen Fragen auseinander. Sie erwerben psychologische und pädagogische Grundkenntnisse und planen sowie evaluieren Bildungsprozesse.

Der DAS-Lehrgang Ausbilder/in in Organisationen setzt sich aus drei anerkannten CAS-Lehrgängen zusammen, die auch unabhängig voneinander absolviert werden können:

Im **CAS Didaktik-Methodik** erwerben die Teilnehmenden eine umfassende didaktisch-methodische Grundausbildung.

Im «**CAS Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren**» lernen die Teilnehmenden, formelle und informelle Bildungsangebote in Organisationen von der Bedarfserhebung bis zur Wirkungsanalyse zu entwickeln und zu gestalten.

Der «**CAS Lernprozesse von Individuen & Gruppen gestalten**» sensibilisiert die Teilnehmenden darauf, Gruppen- und Teamdynamiken zu erkennen und zu steuern sowie formelle und informelle Lernprozesse von Individuen und Gruppen zu unterstützen.

Der «**CAS Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren**» und der **CAS «Lernprozesse von Individuen & Gruppen gestalten**» sind Bestandteile des MAS Ausbildungsmanagement. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/mas-am.

Der DAS in Ausbilder/in in Organisationen basiert auf langjährigen Erfahrungen des IAP Institut für Angewandte Psychologie und berücksichtigt neuste Erkenntnisse aus der betrieblichen Bildung. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, gemeinsam an Fragen aus der Praxis zu arbeiten, Verhaltensweisen zu reflektieren und die daraus gewonnenen Erkenntnisse in ihren beruflichen Alltag einfließen zu lassen.

Zielpublikum

Ausbilder/innen und Erwachsenenbildner/innen in Betrieben und Organisationen, Praxisausbilder/innen im Gesundheitswesen, Lehrer/innen in Bildungsinstitutionen, Personalentwickler/innen und Berufsbildner/innen. Die Teilnehmenden sind zu mindestens 30 % im Bildungsbereich tätig und führen selbständig Kurse oder Kurssequenzen durch.

Lernziele

Die Gestaltungs- und Begründungskompetenz der Teilnehmenden in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung wird gestärkt und die Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz gefördert.

Fach- und Methodenkompetenz

Die Teilnehmenden können:

- gesellschaftliche Einflüsse auf die Bildungspraxis in der eigenen Organisation einschätzen.
- Aus- und Weiterbildung im Kontext der Organisation verstehen.
- Bedarfsanalysen entwerfen und durchführen.
- Bildungsangebote durch didaktisch-methodische Planung wirkungsvoll vorbereiten, durchführen und auswerten.
- unterschiedliche Methoden der Erwachsenenbildung zur Gestaltung des Lehr- und Lernprozesses einplanen und anwenden.
- Instrumente des Bildungscontrollings adäquat einsetzen und dadurch die Lernleistung und das eigene Unterrichten laufend verbessern.
- fachspezifische Weiterbildungsangebote und Zertifizierungsmöglichkeiten identifizieren und beurteilen.

Sozial- und Selbstkompetenz

Die Teilnehmenden können:

- die Lernenden beraten und im Lernprozess unterstützen.
- die Gruppe zur Förderung und Unterstützung der Lernaktivitäten nutzen.
- gruppendynamische Prozesse erkennen, verstehen und für das Lernen und Lehren nutzbar machen.
- die Gesprächsführung als wirksames Instrument des Unterrichts und Beratens einsetzen.
- biografische Anteile des eigenen Lernverständnisses reflektieren und benennen.

Inhalte

| Modul | Themen/Inhalte | Umfang | ECTS-Punkte |
|------------------------------------|--|----------------|-------------|
| CAS Didaktik-Methodik | | | |
| | Bildungsprozesse planen und evaluieren | 14 Tage | 10 |
| | <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht bzw. Kursen – Methoden und Medien – Grundlagen der Gruppenleitung und Gruppendynamik – Grundlagen der Kommunikation – Grundlagen der Moderation – Grundlagen der Konfliktbewältigung – Auseinandersetzung mit der Ausbilder/innen-Rolle – persönliches Lernverständnis und Lernbiografie – (andragogische) Leitziele | | |
| Total CAS Didaktik-Methodik | | 14 Tage | 10 |

Dieser Kurs berechtigt beim Nachweis von 150 Stunden Praxiserfahrung über mindestens zwei Jahre zur Beantragung des SVEB-Zertifikat Kursleiter/in.

Lernziele

Die Teilnehmenden erhalten im CAS eine umfassende didaktisch-methodische Grundausbildung. Der Zertifikatslehrgang bietet eine Einführung in und ein intensives Training für die Aufgaben im Unterricht (Vorbereitung, Durchführung, Auswertung von Unterrichtslektionen, Umgang mit Gruppen).

Die Teilnehmenden

- sind in der Lage, Lernziele zu formulieren, Unterricht nach didaktisch-methodischen Gesichtspunkten vorzubereiten, durchzuführen und zu evaluieren sowie Hilfsmittel richtig anzuwenden.
- verfügen im Anschluss über ein angemessenes Repertoire an erwachsenenbildnerischen Methoden
- kennen die Probleme, die bei Einzelnen oder in Gruppen beim Lernen auftauchen können, und verstehen es, Lernstörungen und Lernhemmungen günstig zu beeinflussen, mit Widerstand und Konflikten konstruktiv umzugehen sowie gruppendynamische Prozesse zu erkennen und lernfördernd zu bearbeiten.
- können ihr eigenes Lernverständnis reflektieren, gewinnen Sicherheit im Unterrichten und sind fähig, ihre Rolle als Ausbilder/in zu analysieren, um Handlungs- und Gestaltungsspielräume zu erkennen.

Kosten

CHF 4950.–

| Modul | Themen/Inhalte | Umfang | ECTS-Punkte |
|--|--|----------------|-------------|
| CAS Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren | | | |
| A | Bildungsprozesse planen und evaluieren | 6 Tage | 8 |
| | – Bildungsbedarf ermitteln | 2 Tage | |
| | – Bildungskonzepte entwickeln | 2 Tage | |
| | – Wirkungsanalyse und Evaluation von Bildungsangeboten | 2 Tage | |
| B | Methoden zur Gestaltung von Lernprozessen nutzen | 9 Tage | 4 |
| | – Gestaltung von formellen und informellen Bildungsangeboten | 2 Tage | |
| | – Integration von komplexen Bildungsmethoden in Bildungsmassnahmen | 2 Tage | |
| | – Supervisionsgruppen | 2 ½ Tage | |
| | – Selbstorganisiertes Lernen in Gruppen | 2 ½ Tage | |
| Total CAS Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren | | 15 Tage | 12 |

Dieser CAS entspricht den Modulen 4 und 5 des Ada-Baukastensystems des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung SVEB. Die Supervision im Modul B kann auch einzeln besucht werden.

Lernziele

Im CAS Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren werden die Teilnehmenden befähigt, formelle und informelle Bildungsangebote für ihre Organisation zu entwickeln sowie nach didaktischen und methodischen Grundsätzen zu gestalten.

Die Teilnehmenden

- entwickeln in ihrer Organisation formelle und informelle Bildungsangebote und setzen diese um.
- erweitern ihre Fach- und Methodenkompetenz im Bereich der didaktischen Gestaltung von Bildungsveranstaltungen.
- gestalten Bildungsangebote und richten diese didaktisch und methodisch auf ihre Zielgruppe aus.
- lernen wichtige Instrumente des Bildungscontrollings kennen und berücksichtigen bei ihren Konzeptionen auch betriebswirtschaftliche Aspekte der Bildungsprogramme.
- organisieren sich selbstgesteuert in Lerngruppen und nutzen diese Lernform für den Erfahrungsaustausch und die Reflexion ihrer Lernprozesse.
- lernen nicht nur die Methode der Supervision kennen, sondern auch ihren Wert als lern- und entwicklungsförderndes Instrument.

Kosten

CHF 5400.–

| Modul | Themen/Inhalte | Umfang | ECTS-Punkte |
|--|--|--|-------------|
| CAS Lernprozesse von Individuen & Gruppen gestalten | | | |
| C | Gruppen- und Teamdynamik steuern – Grundlagen zu gruppenspezifischen Prozessen – Kommunikation, Störungen und Widerstände – Reflexion von Diversity-Aspekten – Teams und Organisationseinheiten bezüglich der kontinuierlichen Entwicklung beraten | 5 Tage | 4 |
| D | Formelle und informelle Lernprozesse von Individuen und Gruppen fördern – Begleitete und informelle Lernprozesse fördern – Lernpsychologie auf Lernprozesse in Organisationen anwenden – Erwachsene in Lernprozessen unterstützen – Konflikte in Lernsituationen lösen – Selbstorganisiertes Lernen in Gruppen | 10 ½ Tage 2 Tage 2 Tage 2 Tage 2 Tage 2 ½ Tage | 6 |
| Total CAS Lernprozesse von Individuen & Gruppen gestalten | | 15 ½ Tage | 10 |

Dieser CAS entspricht den Modulen 2 und 3 des Ada-Baukastensystems des SVEB. Das Modul C (Modul 2 «Gruppenprozesse begleiten» gemäss SVEB) kann auch einzeln besucht werden.

Lernziele

Im CAS lernen die Teilnehmenden, gruppenspezifische Lernprozesse zu erkennen, zu steuern, zu begleiten und zu gestalten und diese für die Lernprozesse von Individuen und Gruppen nutzbar zu machen.

Die Teilnehmenden

- erkennen, erleben, steuern Gruppen-/Teamprozesse, sodass Lernprozesse initiiert und gefördert werden.
- verstehen es, ihr Vorgehen erwachsenengerecht zu gestalten, und berücksichtigen dabei sowohl lernpsychologische wie auch gruppenspezifische Prinzipien.
- kennen die Grundlagen der Lernpsychologie und der Beratung, so dass Teilnehmende professionell und kompetenzorientiert angeleitet werden können.
- kennen die Grundformen des ganzheitlichen Lernens, befassen sich mit verschiedenen Theorien sowie Modellen von Bildung und Didaktik und können diese adäquat umsetzen.
- kennen die Bildungslandschaft Schweiz als Grundlage für ihre Beratungstätigkeit.
- organisieren sich in Gruppen, nutzen den Erfahrungsaustausch und die Reflexion für ihre Lernprozesse.

Kosten

CHF 5000.–

Aufbau MAS Ausbildungsmanagement

Der CAS «Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren» und der CAS «Lernprozesse von Individuen und Gruppen gestalten» sind zwei von vier CAS-Lehrgängen des Weiterbildungs-Masterstudiengangs MAS Ausbildungsmanagement. Im MAS lernen die Teilnehmenden, als Führungspersönlichkeiten die Aus- und Weiterbildungsfunktionen in ihrer vollen Tragweite wahrzunehmen und ihre Organisation in allen Bereichen des modernen Bildungsmanagements wirksam zu unterstützen.

Die Zertifikatslehrgänge des MAS Ausbildungsmanagement im Überblick:

CAS Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren

Der CAS befähigt zur Entwicklung und Gestaltung von formellen und informellen Bildungsangeboten in Organisationen von der Bedarfserhebung bis zur Wirkungsanalyse. Es werden unterschiedliche Lernformen angeboten.

CAS Lernprozesse von Individuen & Gruppen gestalten

Die Teilnehmenden lernen Gruppen und Teamdynamiken zu erkennen, zu steuern und formelle und informelle Lernprozesse zu unterstützen. Grundlage bilden beraterische Fertigkeiten sowie lernpsychologische Grundsätze der Kompetenzentwicklung.

CAS Innovation & Transformation in der Bildung gestalten

Die Teilnehmenden lernen die aktive Gestaltung von Innovations- und Veränderungsprozessen innerhalb von Bildungsorganisationen. Sie lernen aber auch, wie Bildungsorganisation die Gesamtorganisation unterstützen kann.

CAS Bildung in Organisationen strategisch führen

Die Teilnehmenden lernen eine Bildungsorganisation strategisch auszurichten und zu führen, die Angebote zu vermarkten und die Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Interkulturelles Modul

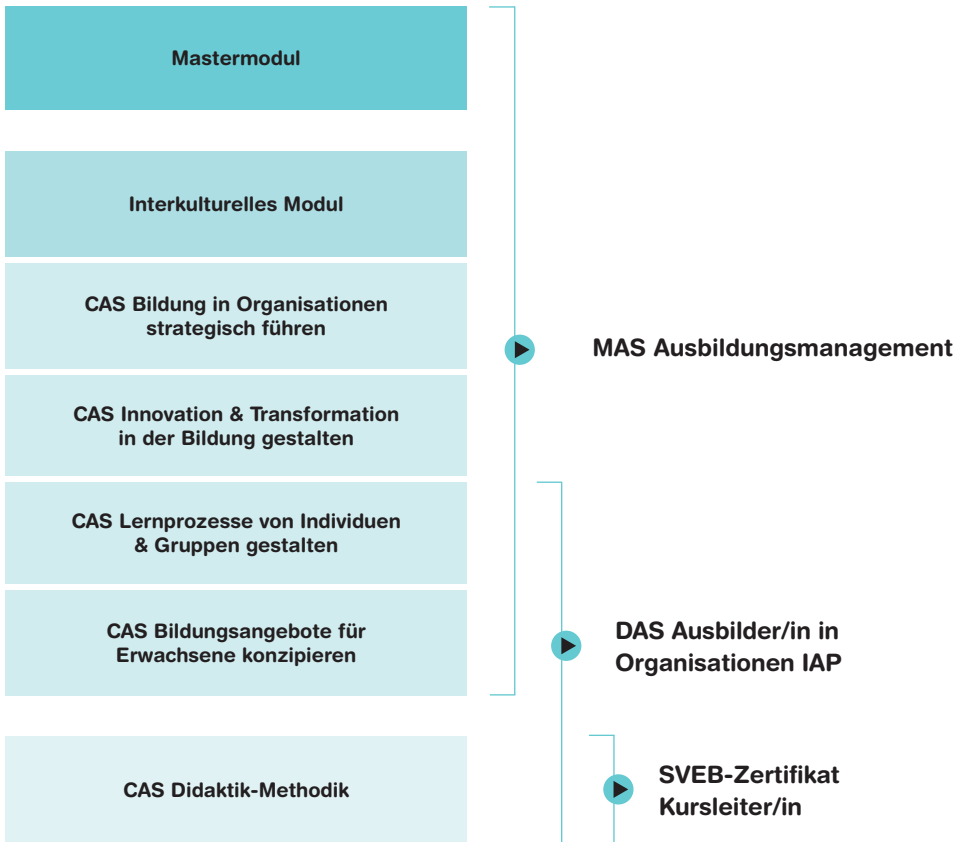
Interkulturelle Kompetenz entwickeln

Mastermodul

Masterarbeit, Dispositions- und Abschlusskolloquium

Mehr Informationen finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/mas-am.

Die Inhalte der Zertifikatslehrgänge sind aufeinander abgestimmt. Äquivalente Leistungsnachweise anderer Hochschulen können angerechnet werden. Die Studienleitung prüft Anträge und entscheidet abschliessend.



Methodisches Konzept

Der DAS zeichnet sich durch eine grosse methodische Vielfalt aus und umfasst u.a.:

- Theoretische Inputs
- Referate
- Lehrgespräche
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Digitales Lernen
- Diskussionen
- Rollenspiele und Übungen

Im DAS-Lehrgang werden Lerngruppen gebildet, in denen die Teilnehmenden sich gegenseitig in ihrem Arbeitsfeld besuchen und in ihrem Lernprozess unterstützen. Zudem werden der Praxistransfer und Fragen daraus bearbeitet.

Im CAS «Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren» entwickeln die Teilnehmenden formelle und informelle Bildungsangebote aus ihrer Praxis. Dabei bearbeiten sie systematisch mindestens ein zweitägiges Projekt, das in der eigenen Organisation durchgeführt und evaluiert wird. Fachpersonen des IAP begleiten die Teilnehmenden, besuchen sie während der Durchführung und geben Feedback. Die Supervision dient zur Klärung von Fragen, Problemen und Konflikten im Arbeitsfeld der Ausbilder/innen mit dem Ziel, die Professionalität, Handlungskompetenz und Selbstsicherheit zu erhöhen.

Der eigene Lernprozess wird individuell und in der Gruppe fortlaufend reflektiert und systematisch dokumentiert. Dieser Prozess wird digital unterstützt.

Zum Abschluss des Diplomalhrgangs bearbeiten die Teilnehmenden bildungsspezifische Fragestellungen aus ihrer Praxis, die sie zusammen mit formellen und informellen Bildungsangeboten in einem Abschlussportfolio dokumentieren. Im Abschlussgespräch wird das Portfolio beurteilt.

Die Basis des methodisch-didaktischen Vorgehens stellt das IAP Weiterbildungsverständnis dar. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/wb-verstaendnis.

Kursinformationen

Studienleitung

Urs Blum, lic. phil., Arbeits- und Organisationspsychologe. Langjährige Tätigkeit in interdisziplinären Teams im Gesundheitswesen und als HR Business Partner in der Industrie. Einsätze in der Begleitung von Teams im Outdoor-Bereich und in der Selektion von Talenten in Assessment Center. Mehrjährige Erfahrung in der Beratung von Unternehmen aller Branchen und Grössen im Aufbau einer gesundheitsförderlichen Betriebskultur und in der Umsetzung eines strategischen betrieblichen Gesundheitsmanagements, mit Fokus auf die Ausbildung von Entscheidungsträgern, Führungspersonen und Mitarbeitenden.

Abschluss

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) in Ausbilder/in in Organisationen IAP wird unter folgenden Voraussetzungen erteilt:

- Teilnahme an sämtlichen Modulen der CAS-Lehrgänge (maximale Absenz 10 %)
- Besuch des Moduls C «Gruppen- und Teamdynamik steuern» und Reflexion gemäss Abschlussbegleitung
- Durchführung und Evaluation des Bildungsangebots inkl. gemeinsamer Auswertung
- Angenommene Dokumentation des Bildungsangebots aus eigenem Praxisfeld
- Kompetenznachweis des Portfolioabschlussverfahrens: regelmässige Reflexion des Lernprozesses, schriftliche Fallanalyse einer Gruppensituation, Dokumentation eines Praxisberatungsbeispiels und eines eigenen, in der Supervision bearbeiteten Falls

Der Abschluss entspricht 32 ECTS-Punkten gemäss European Credit Transfer System. Der Diplomlehrgang entspricht den Modulen 2, 3, 4 und 5 des AdA-Baukastensystems des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung SVEB (Modul 2 «Gruppenprozesse begleiten», Modul 3 «Lernende informieren und unterstützen», Modul 4 «Lernveranstaltungen für Erwachsene planen», Modul 5 «Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten»).

Anerkennung

Der CAS «Bildungsangebote für Erwachsene» und der CAS «Lernprozesse von Individuen und Gruppen gestalten» können im MAS Ausbildungsmanagement angerechnet werden. Weitere Informationen zum MAS finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/mas-am. Äquivalente Leistungsnachweise bzw. Ausbildungen (z.B. Didaktik-Methodik-Ausbildung, die dem SVEB-Zertifikat Kursleiter/in entspricht) anderer (Hoch-)Schulen können ebenfalls angerechnet werden. Die Studienleitung prüft die Anträge und entscheidet abschliessend.

Dauer und Termine

44 ½ Kurstage

Neben dem Präsenzunterricht ist zusätzlich Zeit für die Vor- und Nachbereitung der Kurse, die Supervision, die Lerngruppentage und das Abschlussverfahren aufzuwenden. Die aktuellen Daten und Termine der Lehrgänge finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/das-ao.

Infoveranstaltungen

Es finden regelmässig Informationsveranstaltungen statt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.zhaw.ch/iap/das-ao.

Ort

Die Kurstage finden in den Schulungsräumen des IAP in Zürich sowie in Seminarzentren und -hotels im Grossraum Zürich bzw. in der Deutschschweiz statt.

Kosten

CHF 15350.–

Die Kosten beinhalten Supervision, Praxisbesuch, professionelle Begleitung, Unterlagen und Portfolioabschlussverfahren. Die Reise- und Unterkunftskosten gehen direkt zu Lasten der Teilnehmenden. Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

Zulassungs- und Teilnahmebedingungen

Für die Zulassung sind folgende Bedingungen massgebend:

- mindestens 30 %-Pensum in der Ausbildung (Seminar­tätigkeit, Vorbereitungs- und Konzeptarbeit)
- die Möglichkeit, in der eigenen Organisation ein Bildungsangebot zu entwickeln und durchzuführen (möglichst im dafür vorgesehenen Zeitraum)

Die allgemeinen Zulassungs- und Teilnahmebedingungen finden Sie online unter www.zhaw.ch/iap/agb. Die detaillierten Zulassungsbedingungen finden Sie in dieser Broschüre sowie auf unserer Website in der entsprechenden Kursausschreibung. Weitere Informationen finden Sie zudem in der Studienordnung der Weiterbildung.

Mit der Anmeldung bestätigt der Teilnehmer oder die Teilnehmerin, von den Zulassungs- und Teilnahmebedingungen sowie von den Kursbedingungen gemäss Ausschreibung Kenntnis genommen zu haben und diese zu akzeptieren.

Weitere Informationen

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
IAP Institut für Angewandte Psychologie
Pfungstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 79

»» development.iap@zhaw.ch

»» zhaw.ch/iap/das-ao

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Das IAP ist das führende Beratungs- und Weiterbildungsinstitut für Angewandte Psychologie in der Schweiz. Seit 1923 entwickelt das IAP auf der Basis wissenschaftlich fundierter Psychologie konkrete Lösungen für die Herausforderungen in der Praxis. Mit Beratung und Weiterbildung fördert das IAP die Kompetenz von Menschen und Organisationen und unterstützt sie dabei, verantwortungsvoll und erfolgreich zu handeln.

Das IAP bietet Weiterbildungskurse für Fach- und Führungspersonen aus Privatwirtschaft, Organisationen der öffentlichen Hand und sozialen Institutionen sowie für Psychologen/-innen, psychosoziale Fachpersonen und Ärzte/-innen. Das Lehrkonzept vermittelt Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Für Unternehmen bietet das IAP massgeschneiderte Weiterbildungsprogramme und Beratungsleistungen an.

Das Beratungsangebot des IAP umfasst Human Resources, Corporate Learning, Leadership, Coaching & Change Management, Diagnostik, Verkehrs- & Sicherheitspsychologie, Sportpsychologie, Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung sowie Krisenberatung & Psychotherapie.

Das IAP ist ein Hochschulinstitut des Departements Angewandte Psychologie der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Im Zusammenspiel von Beratung, Weiterbildung, Forschung und Lehre bereichern sich neuste Erkenntnisse aus der Wissenschaft und langjährige Erfahrung in der Praxis gegenseitig. Auf dieser Basis entsteht ein Angebot, das praxisorientiert, praxiserprobt und gleichermaßen wissenschaftlich fundiert ist. Das Angebot des IAP ist eduQua-zertifiziert.

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 33

Fax +41 58 935 83 33

E-Mail info.iap@zhaw.ch

Web zhaw.ch/iap



blog.zhaw.ch/iap

IAP Podcast «Psychologie konkret»